

164 PUBLICITÄT.

der Zeit trügen: so ist jetzt die Zeit gekommen, wo die FMrei offenherzig werden muß, wenn sie bei Ehren bleiben will. Sie kann es nicht mehr läugnen, daß ihr das Unglück wiederfahren ist, neuerlich in mehr als einem unruhigen Staate zu revolutionairen Zwecken gemißbraucht worden zu seyn. Die Ausflucht, daß Das nicht die *ächte* FMrei gewesen sey, daß man nur die *Hülle* des Ordens, nicht aber dessen *Geist*, zu solchen Zwecken gemißbraucht habe, ist *leer* für jeden denkenden Kopf, solange der Orden *→ die Hülle nicht fallen läßt*. Denn, wenn das Verhüllte *an sich* schon den meisten Menschen *verdächtig* ist: wie will derjenige Verhüllte, der durch unzweifelhafte *Thatsachen* verdächtig geworden ist, dem Verdachte ausweichen, ohne sich der Welt zu enthüllen, — *ganz und ohne Vorbehalt zu enthüllen*? Was wider eine solche Enthüllung die sogenannten *eifrigen* Maurer einzuwenden pflegen, ist bekannt; aber es ist auch von Maurern und Nichtmaurern widerlegt; und die von Aufsen her andringende Nothwendigkeit macht es täglich wirkungsloser. Der wahre Freund der Maurerei kann daher kaum etwas Besseres für den Orden thun, als daß er — *enthülle*. „„Aber Was?““ — Das ist die schwere Frage! Das *Geheimniß* des Ordens? — Das ist bald gesagt: aber — insofern nicht bloß von den *Formen* die Rede ist, welche die Gesellschaft als eine *geheime* schliessen und zusammenhalten, — Wer besitzt denn dieses Geheimniß? Wenn es überhaupt kein Andres ist, als das allgemeine Räthsel der moralischen Weltordnung, *Niemand auf Erden*; und ist es

PUBLICITÄT.

etwas Andres: wie kann irgend ein *Maurer* sich rühmen, es zu besitzen, wenn er nicht etwa wahnwitzig ist und sich selbst — für den *Meister in Osten* hält? Ist denn nicht sein ganzes Maurerthum ein fortdauerndes Bestreben, dasselbe durch *Annäherung* zu finden, wie der Arithmetiker die Wurzeln unvollkommener Quadratzahlen, und wie der Geometer die Quadratur des Kreises? Es ist eine offenbare Thorheit, von irgend einem maurerischen Schriftsteller zu erwarten, daß er *dieses* Geheimniß völlig enthüllen, d. h. aussprechen, werde in verständlichen Worten. Das ist so unmöglich, als der Ausdruck der Irrationalgrößen in Zahlen. Es ist gesichert durch sich selbst, dieses Geheimniß; denn, es ist entweder eine völlig *leere* Hülle, oder ein *wirkliches* Mysterium für die gesammte Menschheit; übersinnlich, unergründlich, unaussprechlich, wie das der Trinität und der Transsubstantiation. Aber dergleichen Mysterien sind nicht der *Geist* einer Religion. Dieser ist erkennbar in ihren *practischen* Lehren und in den *Werken* ihrer Bekenner. Er ist folglich darstellbar in Worten; und *so* kann denn auch wol der Geist der FMrei *dargestellt* werden, unbeschadet des ewig problematischen Mysteriums, wenn nur der Darsteller den dazu erforderlichen Geist besitzt und vom Geiste des Ordens so Viel aufgefaßt hat, daß es der Darstellung werth ist.“ — Vergl. auch die oben B. 1, S. 175, Sp. b, bis S. 176, Sp. a, Z. 11, ausgezogene Stelle!

10) Über den oben B. 1, S. 330, erwähnten, vom Br.